

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Wirtschaftsförderung
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Sitz: Ammonstraße 74, 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 87 00, kreativraumfoerderung@dresden.de



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm "Kreativraumförderung"

Bitte füllen Sie diesen Antrag am Computer aus und reichen einen Ausdruck beim Amt für Wirtschaftsförderung ein.
Zudem bitten wir um die Zusendung einer elektronischen Kopie an: kreativraumfoerderung@dresden.de.

1. Allgemeine Daten der antragstellenden Person

Name, Vorname Musterfrau, Maria	Firma/Verein (optional) kreative Musterfirma	Rechtsform GmbH
Projekträger/-in/Ansprechpartner/-in Mustermann, Peter	Partner	
Straße Musterstraße	Hausnummer 1	PLZ 01011
		Ort Dresden
Telefon 0351-xxx xxxx	Mobiltelefon 0157 - xxxx xxxx	
E-Mail peter@kreativmusterfirma.de	Internet www.kreativmusterfirma.de	

2. Angaben zur Tätigkeit in der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW)

- Erprobung/Design/Darstellung/Produktion von folgenden Produkten: a, b und c
 - Konzipierung/Testung/Umsetzung/Kontrolle von folgenden Dienstleistungen: d, e und f
 - Zusammenarbeit/Zuarbeit/Zulieferung an folgende Unternehmen: g, h und i
 - nähere Infos unter www.kreativmusterfirma.de

Bitte wählen Sie die Teilbranche aus (bis zu zwei Nennungen möglich). Informationen zu den Teilbranchen unter: www.dresden.de/kreativ

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Architekturmarkt | <input type="checkbox"/> Kunstmarkt | <input type="checkbox"/> Rundfunkwirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Buchmarkt | <input type="checkbox"/> Markt für darstellende Künste | <input type="checkbox"/> Software-/Games-Industrie |
| <input checked="" type="checkbox"/> Designwirtschaft | <input type="checkbox"/> Musikwirtschaft | <input type="checkbox"/> Werbemarkt |
| <input type="checkbox"/> Filmwirtschaft | <input type="checkbox"/> Pressemarkt | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige/Interdisziplinäres |

3. Bankverbindung

Kontoinhaber/-in kreative Musterfima	Geldinstitut Geldinstitut ABS
IBAN (ohne Leerzeichen) D E 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	BIC A B C 1 2 3 4 5 6 7 8

4. Adresse der zu fördernden Maßnahme

(Wenn identisch mit unter 1. genannten Adresse sind keine Angaben notwendig)

Straße Mustergasse	Hausnummer 2	PLZ 01011	Ort Dresden
-----------------------	-----------------	--------------	----------------

5. Angaben zum Projekt

Titel der die Umbau-, Renovierungs- Erweiterungs- oder Anpassungsmaßnahmen in Ihren Räumlichkeiten beschreibt.

z. B. Einbau Trennwand für Mehrfachnutzung | Erneuerung Tanzboden | Schallschutzmaßnahmen im Tonstudio | usw.

Durchführungszeitraum vom: 01.02.2022 bis: 30.09.2022

Darstellung des geplanten Projekts

Bitte erläutern Sie

- den aktuellen Zustand der Räumlichkeiten,
- welche Maßnahmen geplant sind,
- warum die Maßnahmen erforderlich sind/welche Verbesserung für das Unternehmen dadurch erreicht wird,
- welche neuen Zielgruppen durch die Veränderung erreicht werden und
- wie nachhaltig (ökonomisch, ökologisch und sozial) die Maßnahme ist.

Orientieren Sie sich in ihrer Beschreibung an der Ziffer 7.2 (3) der FFRL KKW.

Bitte erläutern Sie:

#1 Wie ist der aktuellen Zustand der Räumlichkeiten? Senden Sie uns hierfür außerdem Bildmaterial per Mail zu.

#2 Welche Maßnahmen sind geplant?

Teilmaßnahme 1: z. B. Einbau einer Tür/Fenster | Einbau Trennwand

Teilmaßnahme 2: z. B. Einbau von Heizkörpern sowie Dämmung der Wände

Teilmaßnahme 3: z. B. Einkauf von Parkett/Holzschwingboden/widerstandsfähigem Arbeitsboden

Teilmaßnahme 4: z. B. Abhängen der Decke und Maßnahmen des Schallschutzes

#3 Warum sind die Maßnahmen erforderlich / welche Verbesserung wird für das Unternehmen dadurch erreicht?

z. B.: Kündigung des Mietvertrages, damit verbundener Umzug und jetzt notwendige Anpassung, um vorhandene Maschinen verwenden zu können/Vorgaben erfüllen zu können/Personal "unterzubringen"

z. B.: Beseitigung von Unfallgefahr: defekte elektrische Anlage, Arbeitsplatzsicherheit

z. B.: Brandschutzmaßnahmen oder staatliche Vorgaben

z. B.: Veränderung des Geschäftsfeldes aufgrund von Pandemie bzw. der Schutzmaßnahmen

#4 Welche neuen Zielgruppen werden durch die Veränderung erreicht?

z. B.: Nutzung durch mehrere Partner*innen, Arbeitnehmer*innen und/oder Kunden*innen

z. B.: Erweiterung des Produkt- oder Dienstleistungsportfolios -> Umsatzsteigerung

#5 Wie nachhaltig (ökonomisch, ökologisch und sozial) ist die Maßnahme?

z. B.: Verwendung von regionalen und ökologisch zertifizierten Baumaterialien

z. B.: Wiederverwendung von Materialien

z. B.: Umbau des Eingangsbereiches um z. B. Menschen mit Behinderung den Zugang zu ermöglichen

6. Finanzdaten des geplanten Projekts

Hier werden Sach- und Personalausgaben eingetragen, die von Firmen/Dritten ausgeführt werden. Alle Positionen müssen auf Grundlage von Rechnungen nachgewiesen werden. vorsteuerabzugsberechtigt = Nettobeträge angeben
 nicht vorsteuerabzugsberechtigt = Bruttobeträge angeben
 Kostenschätzungen ggf. mit Angeboten von Firmen unterlegen

6.1 Ausgaben

6.1.1 Sachausgaben

Name der Teilmaßnahme 1		EUR
z. B. Einbau einer Tür/Fenster Einbau Trennwand (netto)	4500	EUR
Name der Teilmaßnahme 2		EUR
z. B. Einbau von Heizkörpern sowie Dämmung der Wände (netto)	3000	EUR
Name der Teilmaßnahme 3		EUR
z. B. Einkauf von Parkett/Holzschwingboden/widerstandsfähigem Arbeitsboden (netto)	1500	EUR
Name der Teilmaßnahme 4		EUR
z. B. Abhängen der Decke und Maßnahmen des Schallschutzes (netto)	500	EUR
usw. und weitere		EUR
Die aufgeführten Sachausgaben sind beispielhaft und bilden keine Schwerpunktsetzung. Die förderfähigen Maßnahmen sind in der Fachförderrichtlinie Seite 6, 5.5 (2) abgebildet.		EUR
		EUR
		EUR
Sachausgaben gesamt:	9.500	EUR

Definition: Als Kosten anrechenbare Eigenleistung,
 Berechnung angeben, z. B. Mindestlohn x Anzahl Stunden
 Die Eigenleistungen werden mit Mindestlohn abgegolten, nicht mehr. max.
 Eigenleistungen entsprechen 15 % von 3.1.1 Sachausgaben gesamt

Summe wird nicht automatisch erstellt.

6.1.2 ggf. Eigenleistungen

z. B. Wanddurchbruch, Entfernung des alten Fensters/der alten Tür (Mindestlohn x Anzahl Stunden)	300	EUR
z. B. Entfernen und Entsorgen des alten Bodenbelages, des Fenster und der Tür (Mindestlohn x Anzahl Stunden)	150	EUR
z. B. Verputzen der Wände an "durch Maßnahme beschädigten Stellen" (Mindestlohn x Anzahl Stunden)	50	EUR
		EUR
Eigenleistungen gesamt:	500	EUR

Die gesamte Zuwendung ist auf maximal 50 Prozent des förderfähigen Betrages begrenzt und beträgt max. 5 000 Euro, mind. 500 Euro. Auf Grund der besonderen Relevanz des Vorhabens, der Ziele der Stadt Dresden, der Erschließung von Räumen in größerem Umfang und wenn mehrere Kultur- und Kreativschaffende nachhaltig von der Maßnahme profitieren, kann die Förderhöchstsumme bis zu 10 000 Euro betragen.

Gesamtausgaben des Projektes (Summe 6.1.1 und 6.1.2): **10.000 EUR**
Beantragte Zuwendungshöhe: **5.000 EUR**

Summe wird nicht automatisch erstellt.

Summe wird nicht automatisch erstellt.

Einnahmen und Ausgaben müssen ausgeglichen sein. Eigenmittel, Darlehen und/oder Spenden müssen ausreichen, um 50 Prozent der Kosten der Maßnahme zu tragen.

6.2 Finanzierung der Maßnahme (z. B. Eigenmittel, Darlehen, Spenden etc.)

beantragt: Kreativraumförderung - Landeshauptstadt Dresden	5.000	EUR
Eigenmittel kreative Musterfima	3.000	EUR
Darlehen "ABC Bank"	2.000	EUR
		EUR

7. Erklärungen der antragstellenden Person

7.1 Erklärung zum Vorsteuerabzug

Siehe 6. Finanzdaten des geplanten Projektes - Sachausgaben (brutto oder netto)

- Ich bin/Wir sind zum Vorsteuerabzug gem. § 15 des Umsatzsteuergesetzes berechtigt.
- Ich bin/Wir sind nicht vorsteuerabzugsberechtigt und habe(n) keinen sonstigen Anspruch auf Erstattung von Umsatzsteuer.

7.2 Maßnahmebeginn

Wenn Sie die Maßnahme vor Erhalt des Zuwendungsbescheid beginnen wollen, müssen Sie einen vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragen. Kreuzen Sie hierfür "Ja" an. Der Maßnahmebeginn ist ab dem Eingang des Antrages bei der Behörde gültig.

Ich erkläre/Wir erklären, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen worden ist und auch vor Bekanntgabe des Bescheides ohne vorherige Zustimmung des Zuwendungsgebers nicht begonnen wird.

Ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn ist immer dann erforderlich, wenn Sie im Zeitraum zwischen Antragstellung und Erstellung des Zuwendungsbescheides durch die Landeshauptstadt Dresden bereits mit der Projektrealisierung beginnen wollen. Von der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns kann kein Rechtsanspruch auf Projektförderung abgeleitet werden.

Ein förderunschädlicher vorzeitiger Maßnahmebeginn wird hiermit beantragt:

- Ja Nein

7.3 Baugenehmigungsverfahren

Wird ein Baugenehmigungsverfahren notwendig?

- Ja Nein

Wenn ja, teilen Sie uns hier bitte den Stand des Baugenehmigungsverfahrens mit.

7.4 Anlagen

Folgende Dokumente sind einzureichen:

- vollständig ausgefüllter Antrag auf „Kreativraumförderung“ (Anlage 1)
- Nachweis über De-minimis-Beihilfen (Anlage 2)
- individueller Nachweis einer gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit u. a. durch Gewerbeschein, Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- oder Vereinsregister o. ä. vollständige Kopie des Mietvertrages oder des Grundbuchauszuges (bei Eigentumsverhältnis)
- bei Miet- oder Pachtverhältnis: Einverständniserklärung der Vermietung/der Eigentümerin/des Eigentümers bzgl. der Baumaßnahmen
- fotografische Dokumentation des baulichen Ist-Zustandes (gern per Mail)
- Nachweis über „steuerrechtliche Behandlung“ (vorsteuerabzugsberechtigt oder nicht)
- ggf. Vertretungsberechtigung bei juristischen Personen oder Personen die die antragstellende Firma/das antragstellende Unternehmen vorab nicht vertreten durften

Wenn Sie Geschäftsführer(in), Vorstandsvorsitzende(r) o.ä. sind, muss keine Vertretungsberechtigung eingereicht werden.

7.5 Datenschutzerklärung

Die antragstellende Person wird darauf hingewiesen, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung – ggf. auch durch hinzugezogene Institutionen und Gremien – der für die Bearbeitung des Antrages, der Bewilligung und Verwaltung des Zuschusses erforderlichen personenbezogenen Daten nach § 4 Abs. 3 Sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG) freiwillig ist. Die nachstehende Einwilligung erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen.

Die Nichteinwilligung hätte jedoch zur Folge, dass die Bearbeitung des Antrages sowie die Gewährung des beantragten Zuschusses unmöglich wird.

Die antragstellende Person willigt in die Verarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung und Nutzung der Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Bewilligung und Verwaltung bzw. der Bearbeitung eines ggf. entstehenden Erstattungsanspruchs des Zuschusses ein. Die Einwilligung gilt auch für die Übermittlung der Daten an alle an der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung des Zuschusses einschließlich der Prüfung und Evaluation des Förderprogramms beteiligten Stellen innerhalb und außerhalb der Landeshauptstadt Dresden und die Verarbeitung der übermittelten Daten durch diese Stellen. Hierzu zählen die Mitglieder der Jury bzw. Mitglieder des Stadtrates Dresden, die für die Bewertung der Projektanträge bzw. Zustimmung zur Fördermittelvergabe zuständig sind.

Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben nach EU-, Bundes- oder Landesrecht kann die Kommune verpflichtet werden, Bewilligungsdaten zur Verfügung zu stellen.

Die antragstellende Person willigt ein, dass der Name der fördermittelempfangenden Firma oder Person sowie die geförderte Maßnahme auf www.dresden.de/kreativ veröffentlicht wird.

Die antragstellende Person erklärt, dass die Einwilligung der Personen, deren personenbezogenen Daten an die Landeshauptstadt Dresden weitergegeben werden, in der nach den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Form eingeholt wurde. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden eingehalten.

7.6 Erklärung zur Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben

Ich versichere/Wir versichern, die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Änderungen zu den im Antrag gemachten Angaben werden unverzüglich an das Amt für Wirtschaftsförderung gemeldet.

Datum, Unterschrift antragstellende Person